

Teilnehmen können ausschließlich Pflegefachkräfte mit abgeschlossener dreijähriger Ausbildung in der Kranken- und/oder Altenpflege. Die Pflegekräfte sollten im stationären, teilstationären oder ambulanten Bereich tätig sein. Die Teilnahme ist unabhängig vom Träger der jeweiligen Einrichtung. Ein Ausbildungsnachweis ist auf Verlangen vorzuzeigen.

Erfahrungen in der Pflege von Menschen mit AIDS oder spezifische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Basiswissen über die HIV-Infektion und AIDS sollte jedoch vorhanden sein. Die Bereitschaft zur persönlichen Auseinandersetzung in der Gruppe ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme. Die Teilnehmer müssen über genügend physische und psychische Stabilität verfügen, um an dem gesamten Kurs teilnehmen zu können. Eine berufsbegleitende Supervision oder eine individuelle therapeutische Intervention kann durch dieses Trainingsprogramm nicht ersetzt werden. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Eine Haftung seitens des Veranstalters oder der Therapeuten ist ausgeschlossen.

## TEILNAHME- BEDINGUNGEN

Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt aufgrund der Angaben im Anmeldeformular und nach Gesichtspunkten der gerechten Verteilung (z. B. Stadt/Land, Mann/Frau, ambulant / stationär). Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht. Die Teilnahme wird durch eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung bestätigt, sofern alle drei Seminare und die Praxisphase erfolgreich absolviert wurden. In den meisten Bundesländern wird das Trainingsprogramm als berufliche Weiterbildungsmaßnahme anerkannt (Bildungsurlaub).

Die Anmeldung erfolgt über das beiliegende Anmeldeformular (Anmeldeschluß beachten). Bitte achten Sie darauf, daß Ihre Angaben vollständig sind. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie ein Informationsschreiben mit Hinweisen zum weiteren Verfahren.

Die fachliche Verantwortung für das Programm liegt beim Referat Pflege und Gesundheitswesen der Deutschen AIDS-Hilfe. Für die organisatorische Vorbereitung der Veranstaltung ist Herr Carstensen zuständig.

Telefonische Anfragen: Montag bis Freitag von 10.00 Uhr – 17.00 Uhr unter der Durchwahlnummer: (030) 69 00 87-29

## ANMELDUNG UND KOSTEN

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung vollständig ausgefüllt an:

Deutsche AIDS-Hilfe e.V.  
Referat Pflege und Gesundheitswesen  
Dieffenbachstraße 33  
10967 Berlin

Als Eigenanteil berechnen wir Ihnen DM 1.200,- für das gesamte Trainingsprogramm. Der Betrag beinhaltet Unterkunft im Doppelzimmer und Vollwertverpflegung im Tagungshaus während der drei Seminarwochen, sowie Arbeitsmaterialien und Praxisbegleitung in den Praxisphasen. Nach den bisherigen Erfahrungen sind viele Träger bereit, die Kosten des Trainingsprogramms für ihre Mitarbeiter zu übernehmen. Reisekosten oder sonstige Aufwendungen während der Praxisphasen sind nicht enthalten. Informationen über Förder- und Zahlungsmöglichkeiten erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht rückvergütet.

Bundesmodellprogramm zur Förderung  
der Pflegebereitschaft bei  
schwerkranken und sterbenden Menschen

# MENSCHEN MIT AIDS PFLEGEN

Training-on-the-Job für Pflegefachkräfte



Gefördert durch das Bundesministerium  
für Arbeit und Sozialordnung

Bitte schildern Sie kurz Ihre Motive zur Teilnahme an dem Trainingsprogramm. Welche Erwartungen haben Sie? Was wollen Sie in erster Linie lernen?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## ANGABEN ZUR PERSON

Geschlecht

Geburtsdatum

Beruf

Jahr des Pflegeexamens

Zur Zeit in folgender Funktion tätig

Träger der Einrichtung

stationär       teilstationär       ambulant

frei gemeinnützig       privat       kirchlich

Haben Sie bereits Erfahrungen in der Pflege und Versorgung von Menschen mit AIDS?

ja       nein

Liegt die Genehmigung des Arbeitgebers zur Teilnahme an dem Trainingsprogramm bereits vor?

ja       nein

Beabsichtigen Sie, einen Antrag auf Bildungsurlaub oder Dienstbefreiung zu stellen?

ja       nein

Beteiligt sich der Arbeitgeber an den Kosten für die Seminarreihe?

ja       nein

Wollen Sie einen Antrag auf Unterstützung durch Sponsoren stellen?

ja       nein

# ZIELE UND METHODEN

In Anlehnung an moderne Pflegetheorien begreifen wir Pflege als kommunikativen Prozeß und Ergebnis einer Verhandlung zwischen allen an ihr Beteiligten. Das Trainingsprogramm soll daher vorrangig die Kommunikations- und Beziehungsfähigkeit der Teilnehmer erhöhen. Durch die Vermittlung von Wissen und Fertigkeiten soll ihre Handlungskompetenz im Pflegefeld erhöht werden. Die Pflegebereitschaft soll gefördert, neue Erfahrungen und Erkenntnisse mit Hilfe der Praxisphase vertieft und in den Berufsalltag integriert werden.

Persönlichkeitsnahe und gruppenorientierte Arbeitsformen helfen, eigene Bezüge zu den genannten Themen bewußter zu machen. Einstellungen und Verhaltensstrategien sollen entwickelt werden, die den Patienten und den Pflegekräften gleichermaßen gerecht werden. Dabei spielt der Erfahrungsaustausch mit Kollegen eine wesentliche Rolle. Er soll über das Trainingsprogramm hinaus fortgesetzt werden. Auf lange Sicht soll durch das Bundesmodellprogramm eine patienten-orientierte Schwerekrankenpflege sichergestellt werden.

Unter qualifizierter therapeutischer und pädagogischer Begleitung wird u. a. mit folgenden Methoden gearbeitet:

- Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit; Gespräche im Plenum und in Kleingruppen; Psychodrama; Rollenspiel; Körper- und Bewegungsübungen; Meditative Übungen; Freies Malen, Zeichnen und Schreiben; Kurzvortrag und Diskussion; Literaturstudium.

## EINLADUNG

<b>Kursdauer</b>	Ein Kurs erstreckt sich über ein Jahr, umfaßt drei einwöchige Seminare (120 Stunden) sowie eine Praxisphase (120 Stunden). Insgesamt werden drei Kurse angeboten (1995–1997).
<b>Termine</b>	Die Termine für die jeweiligen Kurse entnehmen Sie dem beiliegenden Infoblatt. Der Termin für die Praxisphase kann innerhalb des Kursjahres frei gewählt werden.
<b>Tagungsort</b>	Freies Tagungshaus Waldschlößchen, Gleichen/Reinhausen bei Göttingen
<b>Projektleitung</b>	Michael Ewers, Dipl.-Rel. Päd., AIDS-Fachkraft, D.A.H., Berlin
<b>Trainer</b>	Stefan Cremer, Dipl.-Psych., Pflegefachkraft, Berlin Dr. Bettina Rodeck, Dipl.-Päd., Gestalttherapeutin, Wiesbaden
<b>Praxisbegleitung</b>	Britta Pfennig, Dipl.-Psych., Pflegefachkraft, D.A.H., Berlin
<b>Teilnehmerzahl</b>	16 Teilnehmer pro Kurs
<b>Selbstbeteiligung</b>	1.200,- DM
<b>Kooperationspartner</b>	Aktion Ensemble/BRAUN Melsungen BAG – Hilfe für Behinderte e.V. Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung Deutsche AIDS-Stiftung »Positiv Leben« Deutsche Krankenhaus Gesellschaft (DKG) Deutscher Berufsverband für Krankenpflegeberufe (DBfK) Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Deutsches Rotes Kreuz Diakonisches Werk der EKD Hoffmann-La Roche AG Nationale AIDS-Stiftung

Die Pflege von schwerkranken und sterbenden Menschen ist fachlich umfassend, personalintensiv und zeitlich aufwendig. Bei AIDS kommen erschwerende Momente hinzu, z. B. das jugendliche Alter der Erkrankten, der spezifische Lebensstil, der Umgang mit Selbsthilfegruppen und Szenen/Subkulturen. Menschen mit AIDS werden vielfach immer noch als »fremd« empfunden. Eine Ursache dafür liegt sicher in den existentiellen Themen, mit denen man bei der Pflege dieser Patienten konfrontiert wird.

Für viele Pflegekräfte ist die Auseinandersetzung mit diesen Themen ungewohnt und belastend. Nicht selten werden eigene Ängste oder Vorbehalte wachgerufen und erschweren die Kommunikation mit dem Patienten und seinem sozialen Umfeld. Als Fachkräfte tragen Sie bei der Pflege Schwerkranker und sterbender Menschen große Verantwortung. Wollen Sie eine individuelle Pflege Ihrer Patienten sicherstellen, sind Sie als ganze Person gefordert und brauchen für Ihre Arbeit vielfältige Kenntnisse und Fertigkeiten.

Das persönlichkeitsorientierte Trainingsprogramm soll zu einer solchen Pflege befähigen. Es will zu einer intensiven Beschäftigung mit den Themen motivieren, die durch AIDS wachgerufen werden. Der Patient mit seinen spezifischen Bedürfnissen – nicht die Krankheit – steht dabei im Mittelpunkt. Neue Erfahrungen und Erkenntnisse können in der Praxisphase angewandt und vertieft werden.

Teil 1

Teil 2

Teil 3

# THEMA

In drei inhaltlich aufeinander abgestimmten Seminaren werden u. a. folgende Themen bearbeitet:

## Berufsverständnis, Drogen und Sucht

- Mein Weg in die Pflege – die persönliche Berufsgeschichte
- Mehr als »satt und sauber« – Pflegeverständnis und Pflegetheorien
- Die fremde Geschichte – drogengebrauchende Menschen
- Heranführung an eigene (Sucht-, Ekstase- und Rausch-) Erfahrungen
- Umgang mit eigener und fremder Hilflosigkeit
- Grenzen erfahren und setzen lernen

## Körperlichkeit und Sexualität

- Umgang mit der eigenen und fremden Leiblichkeit
- Vita sexualis – meine Geschichte mit der Sexualität
- Formen der Sexualität (Homo-, Bi- und Heterosexualität)
- Ethische Fragen in der Krankenpflege
- Berühren und berührt werden – Berührung im Pflegealltag
- Nähe und Distanz erfahren und gestalten

## Sterben und Tod – Abschiednehmen in der Pflege

- Heranführung an persönliche Sterbe- und Trauersituationen
- Festhalten und Loslassen – Abschiednehmen lernen
- Menschen im Sterben begleiten
- Rituale der Trauer und Trauerarbeit
- Qualitätssicherung in der Pflege Sterbender
- Quellen der Energie – persönliche Ressourcen
- Rückblick und Ausblick

Die Anmeldung bitte vollständig ausfüllen und abtrennen.

Deutsche AIDS-Hilfe e.V.  
Referat Pflege und Gesundheitswesen  
Dieffenbachstraße 33  
10967 Berlin-Kreuzberg

- Hiermit melde ich mich verbindlich zum Trainingsprogramm »Menschen mit AIDS pflegen« an.
- Ich bitte vor meiner Anmeldung zunächst um die Zusendung weiterer Informationen zum Bundesmodellprogramm.

Kursnummer

\_\_\_\_\_

Name

\_\_\_\_\_

Straße/Nr.

\_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort

\_\_\_\_\_

Tel.-Nr.

\_\_\_\_\_

Ort/Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift

\_\_\_\_\_

## Wichtige Hinweise:

Nach dem Auswahlverfahren erhalten Sie von uns eine verbindliche Anmeldebestätigung oder eine Absage. Sollten Sie aus persönlichen oder dienstlichen Gründen verhindert sein, so verpflichten Sie sich, Ihre Anmeldung umgehend schriftlich zurückzuziehen. Andernfalls können wir Ihnen die Ausfallgebühren in Rechnung stellen.

# ANMELDUNG

Ihre Teilnahme an dem Trainingsprogramm erfolgt auf eigene Verantwortung. Eine Haftung seitens des Veranstalters oder der Trainer ist ausgeschlossen.

Sie verpflichten sich durch Ihre Unterschrift, über alle persönlichen Angelegenheiten, die Ihnen auf den Seminaren und in der Praxisphase bekannt werden, Stillschweigen zu wahren und Dritten diese Informationen nicht zugänglich zu machen. Sie erkennen außerdem die Teilnahmebedingungen des Veranstalters und die Hausordnung des Tagungshauses an. Sie versichern, daß die gemachten Angaben zu Ihrer Person der Wahrheit entsprechen.

Sie erklären sich zur Teilnahme an Maßnahmen der wissenschaftlichen Begleitung des Bundesmodellprogramms (z. B. Fragebögen) bereit. Die wissenschaftliche Begleitung wird von Dr. Doris Schaeffer vom Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) durchgeführt.